



timeSensor® LEGAL

Referenzmanual

4D Write Ausdrücke

R30-4D Write Ausdrücke

Imprint

timeSensor AG

St. Leodegar-Strasse 2

6006 Luzern

Tel.: +41 31 511 3150

Fax: +41 31 511 0315

Document Version: 4.1

Document Language: de

Security Level: Low

Last change: Aug 26, 19

Editorial Staff: DSO/KWB/PLO

Inhaltsverzeichnis

Über 4D Write Ausdrücke	4
Allgemeines	4
Arten von Ausdrücken	4
Einfügen eines Ausdruckes	6
Syntax	7
Allgemeines	7
Argumente pro Familie	8
Familie „AGE_INSERT“	8
Familie „ADR_INSERT“	9
Familie „CASE_INSERT“)	10
Familie „GEN_INSERT“	10
Familie „INV_INSERT“	11
Familie „PICT_INSERT“	13
Familie „RVG_INSERT“	15
Familie „TXT_INSERT“	15
Referenz	17
AGE_INSERT (Befehl ; Option ; LeadText ; TrailText)	17
ADR_INSERT (Befehl ; Option ; LeadText ; TrailText)	18
CASE_INSERT (Befehl ; Option ; SprachISOCODE ; LeadText ; TrailText)	23
GEN_INSERT (Befehl ; SprachISOCODE ; Option ; LeadText ; TrailText)	34
INV_INSERT (Befehl ; Option ; Währung ; Wechselkurs ; LeadText ; TrailText)	38
RVG_INSERT (Befehl ; Option ; LeadText ; TrailText)	60
CLAIM_INSERT(Befehl ; Option ; LeadText ; TrailText)	62
PICT_INSERT (Befehl ; Option ; Format ; Breite ; Höhe)	64
TXT_INSERT(MaleText ; FemaleText ; EntityText ; ContactSelector)	64
ACC_INSERT(Befehl)	65

Über 4D Write Ausdrücke

Allgemeines

Es gibt zwei Möglichkeiten, in 4D Write Daten aus der Datenbank einfügen zu können:

Felder

Ausdrücke

Während Felder direkt den in einem spezifischen Feld enthaltenen Wert wiedergeben, können mit Hilfe von Ausdrücken viel komplexere Datenblöcke abgerufen werden.

Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass bei einem Feld der entsprechende Datensatz geladen sein muss (was möglicherweise nicht der Fall ist), während hinter den Ausdrücken eigentliche Programmteile stehen, welche sich aktiv aus verschiedenen Feldern und Datensätze die gewünschten Daten zusammensuchen.

Nachfolgend werden die in timeSensor verfügbaren Ausdrücke beschrieben.

Arten von Ausdrücken

Die verschiedenen Ausdrücke sind, entsprechend ihrer Verwendung, in Familien zusammengefasst. Es gibt folgende Familien:

AGE_INSERT Fügt fristbezogene Daten ein

ADR_INSERT Fügt adressbezogene Daten ein

CASE_INSERT Fügt fallbezogene Daten ein

GEN_INSERT Fügt allgemeine Daten ein

INV_INSERT Fügt rechnungsbezogene Daten ein

PICT_INSERT Fügt Bilddaten ein

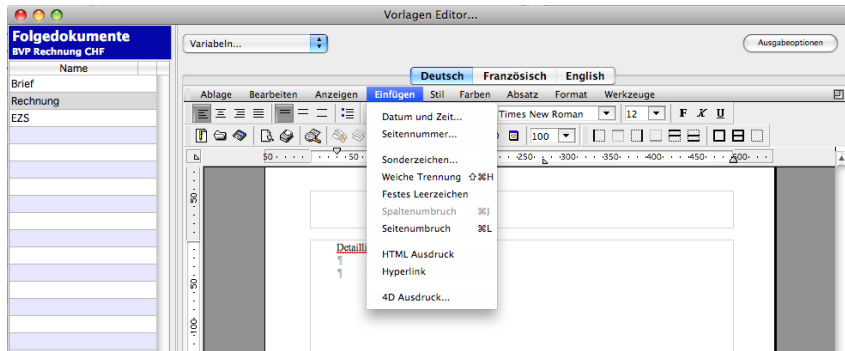
RVG_INSERT Fügt rechnungsbezogene RVG Daten ein

TXT_INSERT Fügt geschlechtsspezifische Daten ein

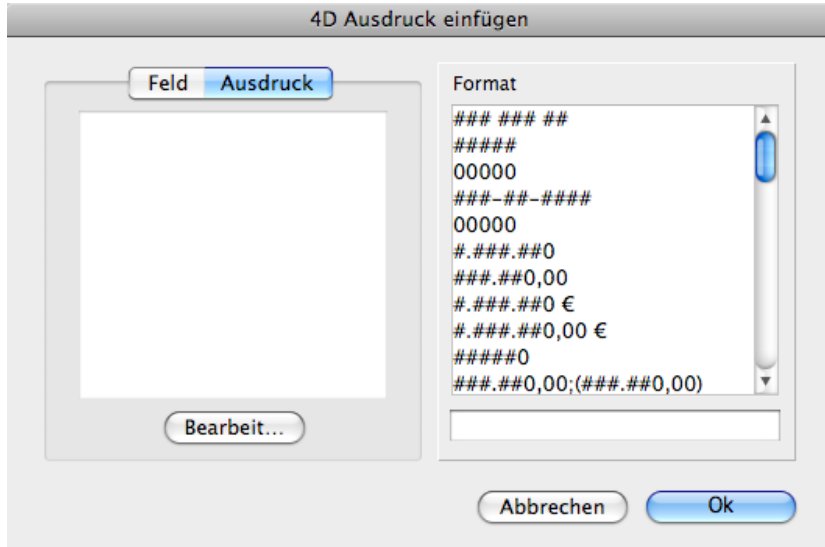
CLAIM_INSERT Fügt Forderungskontobezogene Daten ein

Einfügen eines Ausdruckes

Wählen Sie im Vorlagen Editor, im 4D Write Menu "Einfügen", die Position "4D Ausdruck...".



Klicken Sie im Fenster "4D Write Ausdruck einfügen" auf den Tab "Ausdruck" und anschliessend auf den Knopf "Bearbeiten":



Syntax

Allgemeines

Zuerst wird der Ausdruck, entsprechend der gewünschten Familie, eingegeben, also z.B. ADR_INSERT oder INV_INSERT

Der Ausdruck wird gefolgt durch eine Klammer auf

Die folgenden Argumente sind in Anführungszeichen zu setzen

Das erste Argument (Befehl) beschreibt den gewünschten Datenblock

Weitere optionale Argumente können folgen

Das letzte Argument wird mit einer Klammer zu abgeschlossen

Beispiele:

```
ADR_INSERT(„befehl“)
```

```
INV_INSERT(„befehl“; „option“)
```

Mit dem Argument „leadtext“ kann ein Text übergeben werden, welcher vor den gefundenen Daten zurückgegeben wird.

Werden keine Daten gefunden, so wird auch „leadtext“ nicht zurückgegeben.

Sofern „leadtext“ nicht mit einem Asterisk (*) beginnt, gilt:

Das Zeichen „>“ wird in „leadtext“ durch einen Tab ersetzt

Das Zeichen „/“ wird in „leadtext“ durch eine Zeilenschaltung ersetzt

Mit dem Argument „trailtext“ kann ein Text übergeben werden, welcher nach den gefundenen Daten zurückgegeben wird.

Werden keine Daten gefunden, so wird auch „trailtext“ nicht zurückgegeben.

Sofern „trailtext“ nicht mit einem Asterisk (*) beginnt, gilt:

Das Zeichen „>“ wird in „trailtext“ durch einen Tab ersetzt

Das Zeichen „/“ wird in „trailtext“ durch eine Zeilenschaltung ersetzt

Mit dem Befehl „SprachISOCode“ kann ein Sprach-ISO Code mit zwei Ziffern übergeben werden (z.B. „de“ für Deutsch, „en“ für Englisch, „fr“ für Französisch.). Dadurch wird das Resultat des Ausdrucks, sofern verfügbar, in der betreffenden Sprache zurückgegeben.

Argumente pro Familie

Die einzelnen Argumente werden nachfolgend, pro Familie beschrieben

Familie „AGE_INSERT“

Ausdrücke der Familie „AGE_INSERT“ verfügen über 1-4 Parameter:

AGE_INSERT(„befehl“;“option“;“leadtext“;“trailtext“)

Nur der erste Parameter („befehl“) ist zwingend. Die übrigen Parameter sind optional.

Ausdrücke mit AGE_INSERT holen sich Daten, welche im Zusammenhang mit dem aktuellen Fristen-/Agendadatensatz stehen, die aber über normale Felder nicht abgedeckt werden können.

So gibt zum Beispiel der Ausdruck AGE_INSERT(„owners“) eine Liste aller mit der Frist verbundenen Sachbearbeiter zurück.

Familie „ADR_INSERT“

Ausdrücke der Familie „ADR_INSERT“ verfügen über 1-4 Parameter:

ADR_INSERT(„befehl“;„option“;„leadtext“;„trailtext“)

Nur der erste Parameter („befehl“) ist zwingend. Die übrigen Parameter sind optional.

Ausdrücke mit ADR_INSERT holen sich Daten, welche im Zusammenhang mit dem aktuellen Adressdatensatz stehen, die aber über normale Felder nicht abgedeckt werden können.

So gibt zum Beispiel der Ausdruck ADR_INSERT(„related“) eine Liste aller verbundener Adressen zurück.

Familie „CASE_INSERT“)

Ausdrücke der Familie „CASE_INSERT“ verfügen über 1-5 Parameter:

CASE_INSERT(„befehl“;“option“;“SprachISOCODE“;“leadtext“;“trailtext“)

Nur der erste Parameter („befehl“) ist zwingend. Die übrigen Parameter sind optional.

Ausdrücke mit CASE_INSERT holen sich Daten, welche im Zusammenhang mit dem aktuellen Mandat stehen, die aber über normale Felder nicht abgedeckt werden können.

So gibt zum Beispiel der Ausdruck CASE_INSERT(„profit_account“) den Namen des dem Mandat zugewiesenen Ertragskontos zurück.

Familie „GEN_INSERT“

Ausdrücke der Familie „GEN_INSERT“ verfügen über 1-5 Parameter:

GEN_INSERT(„befehl“;“option“;“SprachISOCODE“;“leadtext“;“trailtext“)

Nur der erste Parameter („befehl“) ist zwingend. Die übrigen Parameter sind optional.

Ausdrücke mit GEN_INSERT holen sich Daten, welche im Zusammenhang mit allgemeinen Informationen der Kanzlei stehen.

So gibt zum Beispiel der Ausdruck GEN_INSERT(„CurClientName“) den Namen der Kanzlei zurück.

Familie „INV_INSERT“

Ausdrücke der Familie „INV_INSERT“ verfügen über 1-6 Parameter:

INV_INSERT(„befehl“;„option“;„currency“;„exchangerate“;„leadtext“;„trailtext“)

Nur der erste Parameter („befehl“) ist zwingend. Die übrigen Parameter sind optional.

Ausdrücke mit INV_INSERT holen sich Daten, welche im Zusammenhang mit der aktuellen Rechnung stehen.

So gibt zum Beispiel der Ausdruck INV_INSERT(„principal“) die Adresse des Rechnungsschuldners zurück.

Das dritte (optionale) Argument (Währung) kann einen ISO Währungscode enthalten, sofern Beträge in eine andere Währung umgerechnet werden sollen. Es können nur Währungen verwendet werden, welche im Bereich "Spezial", im Menu "Basisdaten/Währungen" angelegt wurden.

Das vierte (optionale) Argument (Fixkurs) kann einen festen Umrechnungskurs enthalten, sofern Beträge in eine andere Währung umgerechnet werden sollen. Wird im dritten Argument ein gültiger Währungscode angegeben und das vierte Argument weggelassen, so wird der Tageskurs verwendet.

Wird dem vierten Argument ein Sternchen (*) vorangestellt, so wird die nachfolgende Zahl als Multiplikator für den Tageskurs interpretiert.

Beispiele für gültige Ausdrücke:

INV_INSERT("tax_code")	Gibt die MwSt.-Nummer zurück
INV_INSERT("title";"uppercase")	Gibt den Rechnungstitel in Grossbuchstaben zurück
INV_INSERT("services";"long";"USD")	Gibt ein Total pro Leistungsgruppe zurück, umgerechnet in USD zum Tageskurs
INV_INSERT("services";"long";"USD";"1.2")	Gibt ein Total pro Leistungsgruppe zurück, umgerechnet in USD zum Fixkurs von 1.2
INV_INSERT("services";"long";"USD";"*1.15")	Gibt ein Total pro Leistungsgruppe zurück, umgerechnet in USD zum Tageskurs plus 15%
INV_INSERT("lines";"classic")	Listet die einzelnen erbrachten Leistungen mit Datum auf

Nicht immer ist es notwendig ein Rechnungstemplate in mühseliger Arbeit mit den einzelnen Befehlen zusammenzubauen. Für einfachere Anwendungen bestehen vordefinierte Befehle, welche ganze Blöcke fixfertig zurückgeben. Für viele Aufgaben genügen zwei Befehle, um sowohl die Totalisierung als auch die einzelnen Leistungen auszugeben:

`INV_INSERT("summary";"long")`

Listet alle relevanten Rechnungsinformationen in totalisierter Form auf

`INV_INSERT("lines";"classic")`

Listet alle Leistungen chronologisch auf.

`INV_INSERT("hours";"creatorname";"";"Rekapitulation//")`

Listet eine Rekapitulation der erbrachten Stunden pro Mitarbeiter auf. Der Rekapitulation wird der Titel "Rekapitulation", gefolgt von zwei Zeilenschaltungen, vorangestellt. Wenn keine Stunden vorhanden sind, wird nichts zurückgegeben.

Familie „**PICT_INSERT**“

Ausdrücke der Familie „**PICT_INSERT**“ verfügen über 1-4 Parameter:

`PICT_INSERT(„befehl“;„option“;„format“;„width“;„height“)`

Nur der erste Parameter („befehl“) ist zwingend. Die übrigen Parameter sind optional.

Ausdrücke mit `PICT_INSERT` holen sich Daten, welche im Zusammenhang mit Bildern stehen.

So gibt zum Beispiel der Ausdruck `PICT_INSERT(„pict1“)` das Bild aus der aktuellen Adresse zurück.

Familie „RVG_INSERT“

Ausdrücke der Familie „RVG_INSERT“ verfügen über 1-4 Parameter:

RVG_INSERT(„befehl“;„option“;„LeadText“;„Trailtext“)

Nur der erste Parameter („befehl“) ist zwingend. Die übrigen Parameter sind optional. Der zweite Parameter „option“ wird derzeit nicht verwendet.

Familie „TXT_INSERT“

Ausdrücke der Familie „TXT_INSERT“ verfügen über 1-4 Parameter:

TXT_INSERT(„MaleText“;„FemaleText“;„EntityText“;„ContactSelector“)

In der Regel werden alle vier Parameter übergeben.

Der Ausdruck TXT_INSERT gibt einen der ersten drei Parameter zurück, und zwar abhängig vom Geschlecht der gewählten Adresse. Welche Adresse gemeint ist, wird mit „ContactSelector“ bestimmt.

So gibt z.B. TXT_INSERT(„Gläubiger“;„Gläubigerin“;„Gläubigerin“;„related“) einen der drei ersten Ausdrücke zurück, und zwar abhängig vom Geschlecht des mit dem aktuellen Mandat verbundenen Datensatzes.

Referenz

AGE_INSERT (Befehl ; Option ; LeadText ; TrailText)

Informationen zur aktuellen Frist/Agendaeintrag

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
owners		Gibt die Kurzzeichen der mit der Frist bzw. dem Agendaeintrag verbundenen Sachbearbeiter zurück	MUS, SAM

ADR_INSERT (Befehl ; Option ; LeadText ; TrailText)

Informationen zum aktuellen Adressdatensatz

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel	
addresses		Gibt in zwei Spalten, nebeneinander stehend, die beiden Adressen eines Kontakts zurück (z.B. WORK und HOME). Die Hauptadresse wird jeweils in der linken Spalte aufgeführt. Die beiden Adressen werden durch einen Tab voneinander getrennt.	WORK Hans Meier Oberweg 2 6000 Luzern	HOME Hans Meier Unterstr. 2 6020 Kriens
contacts		Gibt eine Liste mit allen verfügbaren Kontaktmöglichkeiten zurück, und zwar in der Form ‚Label > Data‘	Phone W Fax W Mobile W eMail W	+41 31 511 3150 +41 31 511 0315 +41 79 734 2846 miichael@law.ch
country		Gibt das Land der Adresse im Klartext zurück	DEUTSCHLAND	
language		Gibt die Sprache der Adresse im Klartext zurück	Deutsch	
manager		Gibt den vollständigen Namen des Account Managers für den aktuellen Adressdatensatz zurück	Rechtsanwältin Martha Huber	
manager	project	Gibt den vollständigen Namen des Account Managers für das aktuelle Mandat Adressdatensatz zurück	Rechtsanwältin Martha Huber	
	mandate	Gibt den vollständigen Namen des Account Managers für das aktuelle Mandat Adressdatensatz zurück	Rechtsanwältin Martha Huber	
cavasser		Gibt den vollständigen Namen des Akquisiteurs für den aktuellen Adressdatensatz zurück	Rechtsanwältin Martha Huber	

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	project	Gibt den vollständigen Namen des Akquisiteurs für das aktuelle Mandat Adressdatensatz zurück	Rechtsanwältin Martha Huber
	mandate	Gibt den vollständigen Namen des Akquisiteurs für das aktuelle Mandat Adressdatensatz zurück	Rechtsanwältin Martha Huber
status		Gibt den Status des aktuellen Adressdatensatzes im Klartext zurück	Aktiv (oder Inaktiv, Vertraulich, Intern)
cave		Gibt den Info Text für den aktuellen Adressdatensatz zurück. Wenn kein Info Text besteht, wird ein „-“ zurückgegeben.	-
related	all	Gibt eine Liste aller verbundenen Kontakte der aktuellen Adresse, sowie des aktuellen Mandates zurück, und zwar im Format: Relation Name > Kontakt > Position	Mitarbeiter Meier, Hans (Bern)
	address	Gibt eine Liste der verbundenen Kontakte der aktuellen Adresse zurück, und zwar im Format: Relation Name > Kontakt > Position	Mitarbeiter Meier, Hans (Bern)
	mandate	Gibt eine Liste der verbundenen Kontakte des aktuellen Mandates zurück, und zwar im Format: Relation Name > Kontakt > Position	Mitarbeiter Meier, Hans (Bern)
	project	Gibt eine Liste der verbundenen Kontakte des aktuellen Mandates zurück, und zwar im Format: Relation Name > Kontakt > Position	Mitarbeiter Meier, Hans (Bern)

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
relatedXXX	reference	Gibt die Spalte „Ref.“ der im Stammbblatt über die Beziehung mit ID XXX verbundenen Adresse zurück.	ABC-123
categories		Gibt eine Liste der Kategorien, zu welchem dieser Datensatz gehört, im Klartext zurück. Die einzelnen Kategorien sind durch ein Komma getrennt.	Kategorie 1, Kategorie 2
pricelist		Gibt den Namen der für das aktuelle Mandat verwendeten Preisliste im Klartext zurück	Standard
invoice_template		Gibt den Namen der für das aktuelle Mandat eingestellten Rechnungsvorlage zurück	Standard
reminder_scheme		Gibt den Namen des für das aktuelle Mandat eingestellten Mahnschemas zurück	Standard
payment_account		Gibt Kontonummer und Name des für das aktuelle Mandat eingestellten Zahlungskontos zurück	1020 Bank
profit_account		Gibt Kontonummer und Name des für das aktuelle Mandat eingestellten Ertragskontos zurück	4000 Ertrag
tax_option		Gibt „Ja“ oder „Nein“ zurück, abhängig davon, ob das aktuelle Mandat als MwSt.-frei (oder nicht) definiert ist	Ja
lump_option		Gibt „Ja“ oder „Nein“ zurück, abhängig davon, ob das aktuelle Mandat als Pauschalmandat definiert ist	Ja
invoice_by_plan		Gibt „Ja“ oder „Nein“ zurück, abhängig davon, ob für das aktuelle Mandat ein Zahlungsplan hinterlegt ist	
invoice_by_amount		Gibt entweder „Ja > xxx“ zurück oder „Nein“, abhängig davon, ob für das aktuelle Mandat ein Schwellenwert zur Auslösung einer Rechnung definiert ist (xxx=Schwellenwert)	Ja CHF 5.000,00
ticket_to		Sofern in obigen Fällen ein Ticket ausgelöst werden soll, gibt dieser Ausdruck den Namen des Ticketempfängers zurück.	Michael

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
deviations		Gibt eine Liste aller Zu- oder Abschläge zurück, und zwar im Format: Typ > Basis > Prozentsatz > Text	Zuschlag HONORAR 3% Auslagenpauschale
total_uninvoiced		Gibt den Wert aller noch nicht abgerechneten Leistungen über alle Mandate hinweg zurück (Total aller ungerechneten Leistungen).	1.940,67
total_retainers		Gibt den Betrag (Neto) aller Vorschuss- und Teilrechnungen über alle Mandate hinweg zurück.	1.000
total_credit		Gibt den Betrag (Neto) aller über die Buchhaltung eingebuchter Guthaben des Mandanten über alle Mandate hinweg zurück.	5.000,00
total_credit_retainers		Gibt den den Betrag (Neto) aller über die Buchhaltung eingebuchter Guthaben und Vorschüsse des Mandanten über alle Mandate hinweg zurück.	1.500
total_balance		Gibt den Betrag (Neto) aller aufgelaufenen Leistungen abzüglich der Vorschüsse und Guthaben zurück.	1.059,33

CASE_INSERT (Befehl ; Option ; SprachISOCode ; LeadText ; TrailText)

A. Informationen zum aktuellen Mandat

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
id		Gibt die interne Projekt-ID zurück	2-00
status		Gibt den Projektstatus im Klartext zurück (Aktiv, Inaktiv, Archiviert, Intern)	Aktiv
creation_stamp		Gibt Datum und Zeit der Anlage des Datensatzes an	20.11.2011 11:20
creation_date		Gibt das Datum der Anlage des Datensatzes an	20.11.2011
creation_time		Gibt die Zeit der Anlage des Datensatzes an	11:20
creating_user		Gibt den Name des Benutzers zurück, welcher den Datensatz angelegt hat	Michael
modification_stamp		Gibt Datum und Zeit der letzten Modifikation des Datensatzes an	20.11.2011 11:20
modification_date		Gibt das Datum der letzten Modifikation des Datensatzes an	20.11.2011
modification_time		Gibt die Zeit der letzten Modifikation des Datensatzes an	11:20
modifying_user		Gibt den Namen des Benutzers zurück, welcher den Datensatz zuletzt modifiziert hat	Michael
name		Gibt den Namen des Mandats zurück	Mandat 4 11

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
profit_account		Gibt die Kontobezeichnung des Ertragskontos zurück, welches dem Mandat zugeordnet ist. Mit dem optionalen Sprachcode kann auch auf die Kontenbezeichnung in einer anderen verfügbaren Sprache zugegriffen werden.	4000 Ertrag
payment_account		Gibt die Kontobezeichnung des Zahlungskontos zurück, welches dem Mandat zugeordnet ist. Mit dem optionalen Sprachcode kann auch auf die Kontenbezeichnung in einer anderen verfügbaren Sprache zugegriffen werden.	1020 Bank
pricelist_name		Gibt die dem Mandat zugeordnete Preisliste im Klartext zurück	Standard
pricelist		Gibt die Stundensätze auf der Basis der dem Mandat zugeordneten Preisliste zurück	Partner>EUR>250,00 Associates>EUR>180,00 Sekretariat>EUR>85,00
destroy_date		Gibt das Datum zurück, an welchem die Mandatsakten vernichtet werden sollen	10.12.2020
language		Gibt den ISO Code der diesem Mandat zugeordneten Sprache zurück	
description		Gibt das Feld ‚in Sachen‘ zurück	Kramer ./ . Kramer
matter		Gibt das Feld ‚in Sachen‘ zurück	Kramer ./ . Kramer
reference		Gibt das eigene Aktenzeichen des Mandates zurück („Unser Zeichen“)	XY-Ungelöst
value		Gibt den Gegenstandswert (Streitwert) des Mandates zurück	EUR 200.000,00

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
storage		Gibt den Standort der physischen Akten zurück	Regal A, Raum B
total_uninvoiced		Gibt den Betrag der noch offenen Leistungen zurück	EUR 3.750,00
last_service		Gibt das Datum der letzten erbrachten Leistung zurück	20.11.2011
details		Gibt die Beschreibung des Mandates zurück	Kläger verlangt vom Mandanten blablabla...
category		Gibt die Kategorie des Mandates zurück	Zivilrecht
appointments		Gibt eine Liste aller in diesem Mandat erfassten Termine zurück im Format im folgenden Tabulator, getrennten Datum, Zeit, Titel, Ort, Beschreibung	Fre, 23. Okt 2015 > 20:00 > 22:00 > Meeting mit Gegenpartei > Konferenzraum 2 > Abklärung zur Gültlichen Einigung
deadlines		Gibt eine Liste aller in diesem Mandat erfassten Fristen und Wiedervorlagen zurück im folgenden, Tabulator getrennten Format: Datum, Zeit, Titel, Ort, Beschreibung	Don, 8. Okt 2015 > 17.00 > FRIST: Eingabe bei Gericht > Achtung, Dokument C3 bis C10 bereithalten.
appointments_deadlines		Gibt eine Liste aller in diesem Mandat erfassten Fristen, Wiedervorlagen und Termine zurück im folgenden, Tabulator getrennten Format: (!), Datum, Zeit, Titel, Ort, Beschreibung	Fre, 23. Okt 2015 > 20:00 > 22:00 > Meeting mit Gegenpartei > Konferenzraum 2 > Abklärung zur Gültlichen Einigung !, Don, 8. Okt 2015 > 17.00 > FRIST: Eingabe bei Gericht > Achtung, Dokument C3 bis C10 bereithalten.
comments		Gibt den Inhalt des Kommentarfelds eines Mandates zurück	Ansprechpartner während Abwesenheit: Herr Müller
info_alpha1 (info_alpha2-16)		Gibt den Inhalt des Zusatzfeldes 1 wieder (Gleich für Zusatzfelder 2 - 16)	

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
info_text1		Gibt den Inhalt des Zusatzfeldes für Text wieder	
info_date1 (info_alpha2-6)		Gibt den Inhalt des Zusatzfeldes 1 für Daten wieder (Gleich für Datumzusatzfelder 2 - 6)	
account_manager		Gibt den internen Namen des Mandatsführers zurück	Michael
business_source		Gibt den internen Namen des Akquisiteurs zurück	Simon
executing		Gibt den internen Namen des Ausführenden zurück	Petra
account_manager oder business_source oder executing	internal	Gibt den internen Namen des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	Michael
	external	Gibt den externen Namen des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	Michael Muster Rechtsanwalt
	external1	Gibt die erste Zeile des externen Namens des Mandatsfüh- rers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	Michael Muster
	external2	Gibt die zweite Zeile des externen Namens des Mandatsfüh- rers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	Rechtsanwalt
	short	Gibt das Kurzzeichen des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Aus- führenden zurück	MMU
	title	Gibt den Titel des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführen- den zurück	Herr Dr.

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	phone	Gibt die Telefonnummer des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	026 433 34 34
	fax	Gibt die Faxnummer des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	026 433 34 35
	email	Gibt die Emailadresse des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	michael@musterlaw.ch
	mobile	Gibt die Mobilnummer des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	078 876 65 65
	first_name	Gibt den Vornamen des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	Michael
	last_name	Gibt den Nachnamen des Mandatsführers/Akquisiteurs/ Ausführenden zurück	Muster

B. Informationen zur verbundenen Adresse

Die mit dem Mandat verbundene Adresse wird mit dem Befehl „client“, „selected“ oder „related“ ausgewählt:

„client“ selektiert den zum aktuellen Mandat gehörenden Klienten, unabhängig davon, welche Adresse der Benutzer in der Mandatsmappe gerade selektiert hat.

„selected“ benützt die in der Mandatsmappe gerade selektierte Adresse

„relatedXXX“ benützt die Adresse, welche über die Relation mit der ID XXX mit dem aktuellen Mandat verbunden ist (z.B. „related400“ wählt die Gegenpartei, weil diese mit der Relation 400 (Klient-Gegenpartei) mit dem Mandat verbunden ist.

„relatedXXX.N“ Es können mehrere Adressen mit dem gleichen Relationstyp mit dem aktuellen Mandat verbunden sein (z.B. Mehrere Gegenparteien mit dem typ „related400“). In dem nach der Relationsnummer noch eine weitere Nummer („N“) angefügt wird, kann bestimmt werden, dass diese N-te Verbindung angezeigt wird. Beispielsweise wählt „related400.2“ die zweite verbundene Gegenpartei (soweit mehrere verbunden sind). „relatedXXX.0“ gibt die Daten ALLER verbunden Adressen dieses Relationstyps wieder.

„relatedXXX.client“ funktioniert wie die oben beschriebenen Befehle mit dem Unterschied, dass sollte die mit „XXX“ abgebildete Verbindung für den ausgewählten Datensatz nicht existieren, die entsprechenden Daten des Klienten eingefügt werden. Sie können zum Beispiel mit „related400.client“ Informationen der Gegenpartei wiedergeben. Sollte nun für einen Datensatz keine Gegenpartei bestehen, dann würde TSL an dieser Stelle die Informationen des Klienten einfügen.

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
client oder selected oder relatedXXX (relatedXXX.N)	label (label+contacts)	Gibt die fünfzeilige Adresstikette der Haupt- adresse zurück. Der Zusatz "+contacts" listet nach dem Label alle Vorhandenen Kontaktdaten auf.	Hans Meier Bahnhofstr. 20 3000 Bern
	home_label (home_label+contacts)	Gibt die fünfzeilige Adresstikette der Privatad- resse zurück (sofern verfügbar). Der Zusatz "+contacts" listet nach dem Label alle Vorhandenen Kontaktdaten auf.	Hans Meier Bahnhofstr. 20 3000 Bern
	work_label (work_label+contacts)	Gibt die fünfzeilige Adresstikette der Ar- beitsadresse zurück (sofern verfügbar). Der Zusatz "+contacts" listet nach dem Label alle Vorhandenen Kontaktdaten auf.	Hans Meier Bahnhofstr. 20 3000 Bern
	fullcontact	Gibt Anrede, Name und Adresse in einer Zeile zurück	Herr Hans Meier, Zollweg 20, 3012 Köniz
	contacts	Gibt eine Liste mit allen verfügbaren Kontakt- möglichkeiten zurück, und zwar in der Form 'Label > Data'	Phone W +41 31 511 3150 Fax W +41 31 511 0315 Mobile W +41 79 734 2846 eMail W miachael@law.ch
	address_id	Gibt die interne ID der Adresse zurück	157100
	code	Gibt den Adresscode zurück	1571
	type	Gibt den Adresstyp im Klartext zurück	Klient
	title	Anrede	Herr

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	fullname_list	Name, Vorname	Meier, Karl
	fullname_letter	Vorname Name	Karl Meier
	complement	Zusatz	
	street1	Strasse 1	
	street2	Strasse 2	
	zip	PLZ	
	city	Ort	
	state	Bundesland/Kanton	
	country	Land	Deutschland
	prof_pos	Position	
	gender	Gibt das Geschlecht im Klartext zurück (Männlich, Weiblich oder Jur. Person). Wird der ISO Sprachcode übergeben, kommt das Geschlecht entsprechend übersetzt zurück.	Männlich
	language	ISO Code der Sprache der Adresse	de
	contact1-6	Gibt eines der sechs Kontaktfelder zurück (in der Reihenfolge, in der sie auf dem Stamblatt stehen)	031 344 5555

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	creation_stamp	Gibt Datum und Zeit der Anlage dieser Adresse zurück	20.12.2011 11:30
	creation_date	Gibt das Datum der Anlage des Datensatzes an	20.11.2011
	creation_time	Gibt die Zeit der Anlage des Datensatzes an	11:30
	creating_user	Gibt den Benutzer zurück, welcher die Adresse angelegt hat	Michael
	modification_stamp	Gibt Datum und Zeit der letzten Modifikation dieser Adresse zurück	20.12.2011 18:15
	modification_date	Gibt das Datum der letzten Modifikation des Datensatzes an	20.11.2011
	modification_time	Gibt die Zeit der letzten Modifikation des Datensatzes an	18:15
	modifying_user	Gibt den Benutzer zurück, welcher die Adresse zuletzt modifiziert hat.	Simon
	contacttype1-6	Gibt das den sechs Kontaktfeldern zugeordnete Label zurück	Tel. G
	birth_foundation_date	Gibt das Geburts- bzw. Gründungsdatum zurück	10.06.2011
	birth_foundation_month	Gibt den Geburts- bzw. Gründungsmonat zurück	6
	sector	Branche	IT

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	legal_doc1	AHV-Nummer/RV-Nummer	
	legal_doc2	Steuernummer	
	nickname	Kurzname	Kari
	first_name	Vorname	Karl
	last_name	Nachname	Meier
	letter_title	Briefanrede	Sehr geehrter Herr Meier
	history	Text	
	info_alpha1-6	Gibt eines der sechs frei definierbaren alpha-numerischen Felder zurück	
	info_date1-6	Gibt eines der sechs frei definierbaren Datumsfelder zurück	
	info_boolean1-6	Gibt eines der sechs frei definierbaren Booleanfelder zurück	
	info_real1-6	Gibt eines der sechs frei definierbaren Fließkomma-Felder zurück	
	info_longint1-6	Gibt eines der sechs frei definierbaren Ganzzahlen-Felder zurück	
	info_text1-2	Gibt eines der beiden frei definierbaren Textfelder zurück	

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	cave	Gibt das „Info“ Feld auf der Seite „Mandate“ zurück	
	company	Firma	
	department	Abteilung	
	business_source	Akquisiteur	
	account_manager	Account Manager	
	phone	Telefon (erste Telefonnummer im Stammblatt)	
	fax	Fax (erste Faxnummer im Stammblatt)	
	mobile	Mobile (erste Handynummer im Stammblatt)	
	mail	eMail (erste eMail Adresse im Stammblatt)	
	site	WebSite (erster WebSite im Stammblatt)	
	skype	Skype (erste Skype Adresse im Stammblatt)	
	reference	Fremdaktenzeichen der verbundenen Adresse	

GEN_INSERT (Befehl ; SprachISOCode ; Option ; LeadText ; TrailText)

A. Informationen zur aktuellen Entität (Kanzlei)

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
name		Gibt den Namen der aktuellen Entität zurück	Muster & Sample Rechtsanwälte
street1		Gibt das Feld ‚Strasse 1‘ der aktuellen Entität zurück	Bahnhofplatz 12
street2		Gibt das Feld ‚Strasse 2‘ der aktuellen Entität zurück	Postfach
zip		Gibt die Postleitzahl der aktuellen Entität zurück	60313
city		Gibt den Ort der aktuellen Entität zurück	Frankfurt am Main
state		Gibt das Bundesland/Kanton der aktuellen Entität zurück	BW
country		Gibt das Land der aktuellen Entität zurück	Deutschland
country	short	Gibt den ISO Code des Landes der aktuellen Entität zurück	DE
phone		Gibt das Telefon der aktuellen Entität zurück	06227 381 406
fax		Gibt den Fax der aktuellen Entität zurück	06227 381 200

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
mail		Gibt die eMail der aktuellen Entität zurück	info@musamp.de
mobile		Gibt die Mobiltelefonnummer der aktuellen Entität zurück	0177 565 76585
taxcode		Gibt die MwSt.-Nummer der aktuellen Entität zurück	DE258865762
observation1		Gibt das Feld „Hinweise“ der aktuellen Entität zurück	Abteilung für Merger and Aquisition

B.

B. Weitere Informationen

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
letterdate		Gibt Ort und Datum in der gewünschten Sprache zurück Achtung: Bezieht sich auf das Erstellungsdatum des zugrundeliegenden Datensatzes	Frankfurt, 20. März 2012
	City (z.B. „München“)	Gibt den spezifizierten Ort und Datum in der gewünschten Sprache zurück Achtung: Bezieht sich auf das Erstellungsdatum des zugrundeliegenden Datensatzes	München, 20. März 2012
currentdate		Gibt Ort und Datum in der gewünschten Sprache zurück Achtung: Bezieht sich auf das Erstellungsdatum der Vorlage (immer Heute)	Frankfurt, 20. März 2012
	short	Gibt das Datum in der gewünschten Sprache zurück	20. März 2012
currentuser		Gibt beide Zeilen des externen Namens des momentanen Benutzers zurück	Michael Muster, Rechtsanwalt
	internal	Gibt den internen Namen des momentanen Benutzers zurück	Michael
	external1	Gibt nur die erste Zeile des externen Namens des momentanen Benutzers zurück	Michael Muster,

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	external2	Gibt nur die zweite Zeile des externen Namens des momentanen Benutzers zurück	Rechtsanwalt
	shortcode	Gibt das Kurzzeichen des momentanen Benutzers zurück	MMU
instructions		Gibt die Bankverbindung des Haupt-Zahlungskontos in der gewünschten Sprache zurück	Bankverbindung: Commerzbank Frankfurt, BLZ: 333 444 00 Konto 754 332 344
instructions	600	Gibt die Bankverbindung des Zahlungskontos mit der in ‚Option‘ übergebenen ID in der gewünschten Sprache zurück	Bankverbindung: Commerzbank Frankfurt, BLZ: 111 222 33 Konto 456 855 344

INV_INSERT (Befehl ; Option ; Währung ; Wechselkurs ; LeadText ; TrailText)

Alle unten aufgeführten Befehle können durch die Option 'auto' dazu gezwungen werden in einer gewissen Schriftart, Schriftgrösse und Textlänge zu erscheinen. Zum Beispiel: INV_INSERT("lines";"auto_200_Arial_10_Plain") gibt den Text der Leistungszeilen in 200 Zeichen länge zurück in der Schriftart Arial, Grösse 10 ohne Kursiv- oder Fett-schrift.

A. Allgemeine Rechnungs- & Mahnungsinformationen

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
client		Gibt den Adressblock des Klienten zurück	Herrn Hans Kurzmeier Morgenhalde 12 8010 Zürich
letter_title		Gibt die Anschrift des Klienten zurück	Sehr geehrter Herr Kurzmeier
principal		Gibt den Adressblock des Debtors zurück (entspricht der Adresse des Klienten bzw. der Zahlstelle, sofern eine solche definiert ist)	Muster AG Bahnhofstr. 12 8000 Zürich
account		Gibt die Kontoverbindung zum Rechnungsdruck zurück, gemäss dem in der Rechnung definierten Zahlungskonto	UBS AG, 8010 Zürich (IBAN CH50 0010 0233 0001 8998 8, SWIFT/BIC UBBKCHZX60B)
date		Gibt das Rechnungsdatum in der Sprache der Rechnung zurück	3. März 2010
invoicedate		Gibt das Rechnungsdatum in der Sprache der Rechnung zurück mit Ortsangabe	München, 4. Januar 2010

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
pay- ment_conditions		Gibt den Text für die Zahlungskonditionen, bei Rechnungen oder Gut-schriften, zurück. Der Text wird aus dem für die Rechnung eingestellten Mahnschema und gemäss Rechnungssprache gewählt.	Wir bitten Sie, den Betrag von 993.85 innert 20 Tagen mit beiliegendem Einzahlungsschein auf unser Konto x-xxx zu überweisen.
period		Vollständige Angabe der Rechnungsperiode	in der Zeit vom 4. Januar 2010 bis 27. Februar 2010
period_all		Vollständige Angabe der Rechnungsperiode für alle erfassten Leistungen in einem Mandat, ob abgerechnet oder nicht.	
period_from		Datum der ältesten auf der Rechnung fakturierten Rechnung	4. Januar 2010
period_from_all		Datum der ältesten auf dem Mandat erfassten Leistung	1. Januar 2010
period_to		Datum der jüngsten auf der Rechnung fakturierten Leistung	27. Februar 2010
period_to_all		Datum der jüngsten auf dem Mandat erfassten Leistung	20. März 2010
reference		Rechnungsreferenz, wie im Mandat definiert oder, wenn dieses Feld leer ist, Mandatsname	Firmengründung
reference	client	Rechnungsreferenz, wie im Mandat definiert	Firmengründung
	internal	Mandatsname	Gründung Muster AG
Value		Gibt den Gegenstandswert (Streitwert) des aktuellen Mandates zurück. Wenn dieser Wert 0 ist, wird nichts zurückgegeben	EUR 200.000,00
tax_code		MwSt.-Nummer der Kanzlei, wie in den "Allgemeinen Einstellungen" definiert	551 331

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
title		Rechnungstitel	Rechnung Nr. 123-00
	uppercase	Rechnungstitel in Grossbuchstaben	RECHNUNG NR. 123-00
number		Rechnungsnummer	123-00
reminder		Gibt den Betrag der offenen Rechnungen an mit Fälligkeitsdatum, eingegangenen Teilzahlungen und Total des Rechnungsbetrages	Rechnung Nr. 4-00 > EUR > 2500 > 16.8.2015 13.10.15 Anrechnung Guthaben > EUR > 300 Rechnungsbetrag > EUR > 2200
	nodue	Gibt den Betrag der offenen Rechnung zurück mit Fälligkeitsdatum und Teilzahlungen aber ohne Rechnungsbetrag	Rechnung Nr. 4-00 > EUR > 2500 > 16.8.2015 13.10.15 Anrechnung Guthaben > EUR > 300
	short	Gibt den Betrag der offenen Rechnung zurück mit Fälligkeitsdatum und Teilzahlungen aber ohne Rechnungsbetrag	Rechnung Nr. 4-00 > EUR > 2500 > 16.8.2015 Verbucht > EUR > 300 Rechnungsbetrag > EUR > 2200
	short_nodue	Gibt den Betrag der offenen Rechnung zurück mit Fälligkeitsdatum und Teilzahlungen aber ohne Rechnungsbetrag	Rechnung Nr. 4-00 > EUR > 2500 > 16.8.2015 Verbucht > EUR > 300
due_date		Gibt das Datum zurück, an dem die Rechnung im System als „Fällig“ markiert wird (Gemäss Mahnschema)	16.10.15
days		Gibt die Anzahl Tage wieder, seit dem die Rechnung im System erstellt wurde.	5
term		Gibt die Zahlungsfrist (in Tagen) zurück, gemäss dem in der Rechnung definierten Mahnschema	30

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
invoice_subtotal2		Aufstellung des Rechnungstotals samt Fälligkeitsdatum in einer Zeile für die Darstellung auf Mahnungen	Rechnung Nr. 4-00 > CHF > 2300 > 15.09.2015
first_project		Gibt das Erste Mandat auf diesem Adressdatensatz samt Aktenzeichen zurück	045 15 Vertragsbruch
legal_doc1		AHV-Nummer/RV-Nummer des Rechnungsempfängers	
legal_doc2		Steuernummer des Rechnungsempfängers	
account_manager		Gibt den internen Namen des Mandatsführers zurück	Michael
	internal	Gleich wie oben	Michael
	external	Gibt den externen Namen des Mandatsführers zurück	Michael Muster Rechtsanwalt
	short	Gibt das Kurzzeichen des Mandatsführers zurück	MUS
executing		Gibt den internen Namen des Ausführenden zurück	Erna
	internal	Gleich wie oben	Erna
	external	Gibt den externen Namen des Ausführenden zurück	Erna Emsig Assistentin
	short	Gibt das Kurzzeichen des Ausführenden zurück	EEM
business_source		Gibt den internen Namen des Akquisiteurs zurück	Erna
	internal	Gleich wie oben	Erna
	external	Gibt den externen Namen des Akquisiteurs zurück	Erna Emsig Assistentin

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	short	Gibt das Kurzzeichen des Akquisiteurs zurück	EEM
cn_source_invoice	number	Gibt die Rechnungsnummer der Originalrechnung zurück (für Gutschriften)	RE-1600401
	date	Gibt das Datum der Originalrechnung in kurzer Form zurück (für Gutschriften)	3.1.2016
	longdate	Gibt das Datum der Originalrechnung in langer Form zurück (für Gutschriften)	3. Januar 2016

B. Rechnungstotalisierung & Fakturavorschlag

Mit den folgenden Befehlen können Sie Rechnungsinhalte auf Rechnungsvorlagen, Mahnvorlagen und auch den verschiedenen Mandatskontrollvorlagen (wie zum Beispiel dem Fakturavorschlag, oder der Mandatshistorie) wiedergeben.

Für die Befehle “Services”, “Hours” und “Lines” gibt es Befehlszusätze, welche die Reichweite der drei Befehle ausdehnen können.

Ohne Zusatz: Der Befehl bezieht sich nur auf die noch nicht verrechneten Leistungen in einem Mandat.

Zusatz “all”: Dehnt die Reichweite des Befehls auf alle in einem Mandat erfassten Leistungen aus, egal ob abgerechnet der nicht. Leistungen, die auf eine Abrechnungsakte transferiert wurden, werden allerdings nicht mitberücksichtigt.

Zusatz “history”: Dehnt die Reichweite des Befehles auf alle jemals in einem Mandat erfassten Leistungen aus. Auch Leistungen, die bereits auf eine Abrechnungsakte übertragen wurden werden mitberücksichtigt.

- Zusatz "billed": Verändert die Reichweite des Befehls, so dass sich diese nur auf die bereits abgerechneten Leistungen in einem Mandat bezieht. Wird der "history" Zusatz angehängt, dehnt sich die Reichweite des Begriffes auch auf die bereits auf eine Abrechnungsakte übertragenen Leistungen aus.
- Zusatz "nonbillable": Verändert die Reichweite des Befehls, so dass sich dieser nur auf die nicht verrechenbaren (unproduktiven) Leistungen in einem Mandat bezieht.
- Zusatz „otherwise_billed“: Verändert die Reichweite des Befehls, so dass sich dieser nur auf die anderweitig verrechenbaren Leistungen in einem Mandat bezieht.

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
services services_all services_all_history services_billed services_billed_history services_nonbillable	summary	Eine Zeile pro Leistungsgruppe: Name der Leistungsgruppe, Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Honorar > CHF > 2120.00 Gebühren > CHF > 320.00
	extendedsummary	Eine Zeile pro Leistungsgruppe: Name der Leistungsgruppe, Anzahl Stunden, Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Honorar > 12,5 Std. > CHF > 2120.00 Gebühren > 2 Ein > CHF > 320.00
	extendedsummary2	Erweiterter Block der die Leistungsgruppen und eine Totalisierung zurück gibt.	
	extendedsummary2.1	Erweiterter Block der die Leistungsgruppen und eine Totalisierung zurück gibt und die MWST dazu berechnet	
	groupsummary	Gibt eine Auflistung aller in einer Rechnung bzw. einem Mandat vorkommenden Leistungsgruppen mit den entsprechenden Umsätzen zurück	Honorar gem. § 4 RVG > CHF > 1450.00
	short	Neto-Gesamtbetrag aller Leistungesgruppen: "Leistungen", Währung und Gesamtbetrag (jeweils durch Tab getrennt)	Leistungen > CHF > 2440.00

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	short2	Neto-Gesamtbetrag aller Leistungsgruppen (nur Betrag)	2444.00
	short3	Neto-Gesamtbetrag aller Leistungsgruppen (Währung und Betrag)	CHF > 2444.00
	gross	Bruto-Gesamtbetrag (inkl. MWST) aller Leistungsgruppen: "Leistungen", Währung und Gesamtbetrag (jeweils durch Tab getrennt)	Leistungen > CHF > 2904.00
	gross2	Bruto-Gesamtbetrag (inkl. MWST) aller Leistungsgruppen, nur Betrag.	2904.00
	gross3	Bruto-Gesamtbetrag (inkl. MWST) aller Leistungsgruppen, Währung und Betrag	CHF > 2904.00
spread		Eine Zeile pro Auf- oder Abschlag: Name des Auf- oder Abschlages, Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Auslagenpauschale: 3% von 2120.00 > CHF>63.60
	short	Gesamtbetrag aller Auf- oder Abschläge: "Auf- oder Abschläge", Währung und Gesamtbetrag (jeweils durch Tab getrennt)	Auf- oder Abschläge>CHF>63.60
taxes		Eine Zeile pro verwendetem MwSt.-Satz: Name des MwSt.-Satzes, Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	7,6% MwSt. auf CHF 2503.60>CHF>190.25
	short	Gesamtbetrag aller MwSt.-Sätze: "MwSt.", Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	MwSt.>CHF>190.25
	short2	Gesamtbetrag aller MwSt.-Sätze: "MwSt.", Währung und Betrag (Währung und Betrag, ohne Tab getrennt)	CHF 190.25
	short3	Gesamtbetrag aller MwSt.-Sätze: "MwSt.", Währung und Betrag (Währung und Betrag mit Tab getrennt)	CHF>190.25

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	value	Gesamtbetrag aller MwSt.-Sätze: "MwSt.", Währung und Betrag (nur Betrag)	190.25
	online	Gibt die in der Rechnung verwendeten MwSt.-Sätze in einer Zeile zurück. Die MwSt.-Sätze sind durch Komma getrennt	
taxes_all		Gilt für alle in diesem Mandat erfassten Leistungen, ob abgerechnet oder nicht: Eine Zeile pro verwendetem MwSt.-Satz: Name des MwSt.-Satzes, Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	7,6% MwSt. auf CHF 2503.60>CHF>190.25
	short	Gilt für alle in diesem Mandat erfassten Leistungen, ob abgerechnet oder nicht: Gesamtbetrag aller MwSt.-Sätze: "MwSt.", Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	MwSt.>CHF>190.25
	short2	Gilt für alle in diesem Mandat erfassten Leistungen, ob abgerechnet oder nicht: Gesamtbetrag aller MwSt.-Sätze: "MwSt.", Währung und Betrag (Währung und Betrag, ohne Tab getrennt)	CHF 190.25
	short3	Gilt für alle in diesem Mandat erfassten Leistungen, ob abgerechnet oder nicht: Gesamtbetrag aller MwSt.-Sätze: "MwSt.", Währung und Betrag (Währung und Betrag mit Tab getrennt)	CHF>190.25
	value	Gilt für alle in diesem Mandat erfassten Leistungen, ob abgerechnet oder nicht: Gesamtbetrag aller MwSt.-Sätze: "MwSt.", Währung und Betrag (nur Betrag)	190.25
	online		
subtotal		Erste Summierung: Totalisierung der Leistungsgruppen	Zwischentotal>CHF>2300
	short	Erste Summierung: Totalisierung der Leistungsgruppen (nur Betrag)	2300

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	short2	Erste Sumierung: Totalisierung der Leistungsgruppen (nur Währung und Betrag ohne Tab getrennt)	CHF 2300
	short3	Erste Sumierung: Totalisierung der Leistungsgruppen (nur Währung und Betrag mit Tab getrennt)	CHF > 2300
subtotal0		Erstes Zwischentotal: Leistungen plus MwSt., Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Zwischentotal > CHF > 2693.85
	short	Erstes Zwischentotal (nur Betrag)	2693.85
	short2	Erstes Zwischentotal (nur Währung und Betrag ohne Tab getrennt)	CHF 2693.85
	short3	Erstes Zwischentotal (nur Währung und Betrag mit Tab getrennt)	CHF > 2693.85
subtotal1		Zweites Zwischentotal: Leistungen plus Auf- oder Abschläge plus MwSt., Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Zwischentotal > CHF > 2800
	short	Zweites Zwischentotal (nur Betrag)	2800
	short2	Zweites Zwischentotal (nur Währung und Betrag ohne Tab getrennt)	CHF 2800
	short3	Zweites Zwischentotal (nur Währung und Betrag mit Tab getrennt)	CHF > 2800
subtotal2		Drittes Zwischentotal: subtotal1 minus angerechnete Akontore., Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Zwischentotal > CHF > 1693.85
	short	Drittes Zwischentotal (nur Betrag)	1693.85

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	short2	Drittes Zwischentotal (nur Währung und Betrag)	CHF 1693.85
	short3	Drittes Zwischentotal (nur Währung und Betrag mit Tab getrennt)	CHF > 2693.85
installments		Eine Zeile pro angerechneter Akontorechnung: "Vorschuss RG-Nr. xy", Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Vorschuss RG-Nr. 122-00 > CHF > 1000.00
	short	Gesamtbetrag aller angerechneter Akontorechnungen: "Vorschuss oder Teilrechnungen", Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Vorschuss oder Teilrechnungen > CHF > 1000.00
	auto		
transactions		Eine Zeile pro Verbuchung: Buchungstext, Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Guthaben > CHF > 500.00 Zahlung via Kasse > CHF > 200.00
	short	Gesamtbetrag aller Verbuchungen: "Verbucht", Währung und Gesamtbetrag (jeweils durch Tab getrennt)	Verbuchungen > CHF > 700.00
	short2	Gesamtbetrag aller Verbuchungen: "Verbucht", Währung und negativer Gesamtbetrag (jeweils durch Tab getrennt)	./ Verbuchungen > CHF > 700.00
due		Ausstand, Währung und Betrag (jeweils durch Tab getrennt)	Ausstand > CHF > 993.85
	short	Ausstand (nur Betrag)	993.85
	short2	Ausstand (nur Währung und Betrag ohne Tab getrennt)	CHF 993.85
	short3	Ausstand (nur Währung und Betrag mit Tab getrennt)	CHF>993.85

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
linesTotal		Gibt den Brutobetrag aller Leistungen der Rechnung in vorgegebener Form zurück, ohne Berücksichtigung allfälliger Zahlungen.	Rechnungsbetrag > EUR > 1250
linesSummary		Gibt den Netobetrag aller Leistungen der Rechnung in vorgegebener Form zurück, ohne Berücksichtigung allfälliger Zahlungen und mit MWST in nächster Zeile	Gesamt > EUR > 1250 19% MwSt. auf EUR 1250 > 237.50
summary		Dieser Befehl gibt einen fixfertigen Block zurück. Dadurch ist es nicht notwendig, die Rechnungstotalisierung mit den einzelnen, vorstehend beschriebenen Befehlen aufzubauen. Zudem werden die Zwischentotalen flexibel nach Bedarf eingefügt oder ausgeblendet. Allerdings bietet der Befehl etwas weniger Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung.	
	nodue	Wie vorstehend, aber ohne Ausstand	
	short	Wie vorstehend, aber mit Ausstand und die einzelnen Informationen werden jeweils in einer Zeile zusammengefasst.	
	short_nodue	Wie vorstehend, aber ohne Ausstand	
payment_plan		Sofern im Rechnungsdatensatz eine Zahlung in Raten definiert ist, gibt dieser Befehl die einzelnen noch ausstehenden Raten und deren Fälligkeit zurück.	Teilzahlung, fällig bis zum xx.xx.xx>CHF>331.30 Teilzahlung, fällig bis zum xx.xx.xx>CHF>331.30 Teilzahlung, fällig bis zum xx.xx.xx>CHF>331.25
	short	Sofern im Rechnungsdatensatz eine Zahlung in Raten definiert ist, gibt dieser Befehl die einzelnen noch ausstehenden Raten und deren Fälligkeit zurück (ohne Text).	xx.xx.xx>331.30 xx.xx.xx>331.30 xx.xx.xx>331.30

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	long	Sofern im Rechnungsdatensatz eine Zahlung in Raten definiert ist, gibt dieser Befehl einen Titel und die einzelnen noch ausstehenden Raten und deren Fälligkeit zurück.	Zahlungsplan Teilzahlung, fällig bis zum xx.xx.xx>CHF>331.30
hours hours_all	group	Errechnet das Total aller erfassten und nicht abgerechneten Stunden pro Leistungsgruppe	Total Honorar>x.xx Std. Total Reisezeit>x.xx Std.
hours_all_history hours_billed	grouptotal	Errechnet das Total aller erfassten und nicht abgerechneten Stunden pro Leistungsgruppe mit Betrag	Total Honorar>x.xx Std.>CHF>300.00 Total Reisezeit>x.xx Std.>CHF>120.00
hours_billed_history hour_nonbillable hours_nogroup_@	groupsummary	Errechnet das Total aller erfassten und nicht abgerechneten Stunden pro Leistungsgruppe mit Betrag, sowie Totalisierungszeile	Total Honorar>x.xx Std.>CHF>300.00 Total Reisezeit>x.xx Std.>CHF>120.00 TOTAL>x.xx Std.>CHF>420.00
(“nogroup” schliesst die gewünschte Leistungsgruppe aus dem Ausdruck aus. Ersetzen Sie “@” durch die Nummer der Leistungsgruppe. Z.B. hours_nogroup_100)	creator	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters mit Kurzzeichen)	x.xx Std.>AMU x.xx Std.>PMU
	creatorname	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters mit Kurzzeichen und Namen)	x.xx Std.>AMU>Alfred Muster x.xx Std.>PMU>Peter Muster
(Beispiel: INV_INSERT ("hours_nogroup_1200_1500") gibt die Studentotals aller Leistungsgruppen zurück, mit Ausnahme der Leistungsgruppen 1200 und 1500.)	creatorssummary	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters mit Kurzzeichen und Namen), sowie Totalbetrag	x.xx Std.>AMU>Alfred Muster>CHF>x.xx x.xx Std.>PMU>Peter Muster>CHF>x.xx
	creatorssummary2	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters mit Kurzzeichen und Namen), ohne Totalbetrag	x.xx Std.>AMU>Alfred Muster x.xx Std.>PMU>Peter Muster
	creator2	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters ohne Kurzzeichen)	x.xx Std. x.xx Std.

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	creator2name	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters nur mit Namen)	x.xx Std.>Alfred Muster x.xx Std.>Peter Muster
	creator2summary	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters nur mit Namen), sowie Totalbetrag	x.xx Std.>Alfred Muster>CHF>x.xx x.xx Std.>Peter Muster>CHF>x.xx
	creator2summary2	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters nur mit Namen), ohne Totalbetrag	x.xx Std.>Alfred Muster x.xx Std.>Peter Muster
	creator2	Errechnet das Total aller erfassten Stunden pro Sachbearbeiter (Angabe des Sachbearbeiters ohne Kurzzeichen)	x.xx Std. x.xx Std.
	short	Errechnet das Total aller erfassten Stunden (ein Betrag)	Total>x Std.
	short2	Errechnet das Total aller erfassten Stunden (ein Betrag, ohne „Total“)	x Std.
exchange_rate	EUR	Gibt den Wechselkurs der Währung 'EUR' in Bezug auf die Heimwährung zurück	0.6728
receivables		Gibt für die aktuelle Adresse alle Buchungen auf das Konto "Debitoren" zurück.	10.2.10 Akonto RG-Nr. 123-00 > CHF > 2000.00 30.3.10 Akonto RG-Nr. 123-00: Storno > CHF > -2000.00 30.3.10 RG-Nr. 177-00 > CHF > 2823.50
	ytd	Wie oben, aber nur Buchungen "year-to-date"	dto.

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
	mtd	Wie oben, aber nur Buchungen "month-to-date"	dto.
	lastN	Wie oben, aber nur Buchungen der letzten N Monate (z.B. last3=letzte drei Monate)	dto.
	short	Gibt den aktuellen Saldo des Debitorenkontos zurück	2823.50
	short2	Gibt die Währung und den aktuellen Saldo des Debitorenkontos zurück	CHF 2823.50
other_receivables		Gibt das Total der noch zu begleichenden Rechnungen auf dem selben Mandat zurück	3540.50
credit		Gibt für die aktuelle Adresse alle Buchungen auf das Konto "Vz. von Kunden" zurück.	10.2.10 Gutschrift 63-00 > CHF > 565.50 22.2.10 RG-Nr. 179-00: Anre. Guthaben > CHF > 200.00
	ytd	Wie oben, aber nur Buchungen "year-to-date"	dto.
	mtd	Wie oben, aber nur Buchungen "month-to-date"	dto.
	lastN	Wie oben, aber nur Buchungen der letzten N Monate (z.B. last3=letzte drei Monate)	dto.
	short	Gibt den aktuellen Saldo des Kundenguthabens zurück	365.50
	short2	Gibt die Währung und den aktuellen Saldo des Debitorenkontos zurück	CHF 365.50

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
account_data_xxx		Gibt die Buchungen auf das über XXX erfasste Konto tabellarisch zurück. Wichtig: XXX Bezieht sich auf die Nummer des Kontendatensatzes, nicht auf die Kontonummer	01.04.10 Guthaben des Klienten > CHF > -5000
	short	Gibt die Buchungen auf das über XXX erfasste Konto tabellarisch zurück (Nur Betrag)	-5000
	short2	Gibt die Buchungen auf das über XXX erfasste Konto tabellarisch zurück (Nur Währung und Betrag)	CHF -5000
	short3	Gibt die Buchungen auf das über XXX erfasste Konto tabellarisch zurück (Nur Währung und Betrag, getrennt durch Tab)	CHF > -5000
advance		Gibt für die aktuelle Adresse alle Buchungen auf das Konto "Vorschüsse" zurück.	10.2.10 Gerichtsgebühren > CHF > 1250.00 30.3.10 RG-Nr. 192-00 > CHF > -1050.00
	ytd	Wie oben, aber nur Buchungen "year-to-date"	dto.
	mtd	Wie oben, aber nur Buchungen "month-to-date"	dto.
	lastN	Wie oben, aber nur Buchungen der letzten N Monate (z.B. last3=letzte drei Monate)	dto.
	short	Gibt den aktuellen Saldo des Kontos 'Vorschüsse' zurück	50.00
	short2	Gibt die Währung und den aktuellen Saldo des Debitorenkontos zurück	CHF 50.00

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
retainers_gross		Gibt den totalisierten Betrag zurück, welcher aus Vorschussrechnungen dem Mandanten zur Verfügung steht (inkl. MWST)	2000
	short	Wie oben	2000
	short2	Wie oben, aber mit Währung	CHF > 2000
retainers_net		Gibt den totalisierten Betrag zurück, welcher aus Vorschussrechnungen dem Mandanten zur Verfügung steht (exkl. MWST)	1800
	short	Wie oben	1800
	short2	Wie oben, aber mit Währung	CHF > 1800

C. Rechnungsdetails

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
lines lines_all lines_all_history lines_billed lines_billed_history lines_nonbillable lines_otherwise_billed	classic classic; classic;*	<p>Chronologische Auflistung der einzelnen erbrachten Leistungen im Format Datum und Text. Der Text wird automatisch zusammengestellt aus den Feldern "Leistung", "Details" und "Erläuterung": wenn sowohl "Leistung" als auch "Details" Text enthalten, werden die Texte zusammengefügt und durch einen Bindestrich getrennt. Andernfalls wird jeweils der verfügbare Text aufgeführt. Sofern ein Text besteht, wird die "Erläuterung" in Klammern am Schluss angefügt.</p> <p>Wird nach dem Ausdruck eine durch Strichpunkt abgetrennte Raute („#“) mitgegeben, so erfolgt die Tabellenerstellung pro Leistungsgruppe. BSP: INV_INSERT(„lines“;„classic;#“)</p> <p>Wird nach dem Ausdruck ein durch Strichpunkt abgetrennter Asterisk („*“) mitgegeben, so erfolgt die Tabellenerstellung gemäss manueller Sortierung im Mandat BSP: INV_INSERT(„lines“;„classic;*“)</p> <p>(Siehe auch nachfolgenden Abschnitt „E. Sortierung“)</p>	10.02.2010>Honorar - Besprechung 12.02.2010>Telefongespräch mit x 15.02.2010>Gebühren - Gerichtsgebühr (gemäss Gebührenordnung)
	extended extended; extended;*	Wie oben, aber nach dem Datum werden zusätzlich noch die Anzahl und die Einheit eingefügt	10.02.2010 > 3 h > Honorar - Besprechung 12.02.2010 > 0.5 h > Telefongespräch mit x 15.02.2010 > 1 Einh.> Gebühren - Gerichtsgebühr (gemäss Gebührenordnung)
	tabular tabular; tabular;*	Tabellarische Aufstellung mit Datum, Leistung, Details, Einzelpreis, Anzahl, Einheit, Zeilenpreis. Der Text der Leistung wird auf 20 Zeichen gekürzt, der Text der Details auf 30 Zeichen.	20.02.2010>Honorar>Besprechung>300.00 , 3 h, 900.00

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
lines	x	Anstelle der drei vordefinierten Formate "classic, extended und tabular" kann das Format auch individuell zusammengestellt werden. "x" bezeichnet in diesem Fall einen Formatstring, welcher nach den Regeln der folgenden Tabelle zusammengesetzt werden kann	

D. Individueller Formatstring für das Kommando INV_INSERT("lines";...)

Der individuelle Formatstring wird zusammengesetzt aus einzelnen Anweisungen, welche durch einen Strichpunkt getrennt sind. Zu einer Anweisung können optional zusätzliche Formatierungsangaben mitgegeben werden. Diese sind mit einem Unterstrich direkt an die Anweisung zu hängen.

Beispiel: INV_INSERT("lines";"date_2;>;code_internal;>;service_30;>;currency>total")

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Bedeutung der einzelnen Anweisungen und der Optionen:

Anweisung	Optionales Format (mit _ direkt an die Anweisung angehängt)	Erläuterung	Beispiel
date		Datum der einzelnen Leistungszeile, System kurz	10.02.2010
date	2	Datum der einzelnen Leistungszeile, System abgekürzt	Mi, 10. Feb 2010
date	3	Datum der einzelnen Leistungszeile, System lang	Mittwoch, 10. Februar 2010
date	4	Datum der einzelnen Leistungszeile, timeSensor spezial	29.12.1896, 29.12.2096 oder 29.12.10 (für 2010)
date	5	Datum der einzelnen Leistungszeile, timeSensor lang	Mittwoch, 10. Februar 2010
date	6	Datum der einzelnen Leistungszeile, timeSensor abgekürzt	Mi, 10. Feb. 2010

Anweisung	Optionales Format (mit _ direkt an die Anweisung angehängt)	Erläuterung	Beispiel
date	7	Datum der einzelnen Leistungszeile, timeSensor kurz	10.02.2010
code		Kürzel der einzelnen Leistungszeile	h
code	internal	ID der einzelnen Leistungszeile	1-00
service		Name der einzelnen Leistung	Honorar
service	x	Name der einzelnen Leistung, begrenzt auf x Zeichen	Honorar
details		Details zur einzelnen Leistung	Besprechung an Ihrem Domizil
details	x	Details zur einzelnen Leistung, begrenzt auf x Zeichen	Besprechung an Ihrem Domizil
explanation		Erläuterung zur einzelnen Leistung	inkl. Anfahrt
explanation	x	Erläuterung zur einzelnen Leistung, begrenzt auf x Zeichen	inkl. Anfahrt
auto		Kombination der Felder "service", "details" und "explanation"	Honorar - Besprechung an Ihrem Domizil (inkl. Anfahrt)
auto	x	Kombination der Felder "service", "details" und "explanation", begrenzt auf x Zeichen	Honorar - Besprechung an Ihrem Domizil (inkl. Anfahrt)
price		Einzelpreis der Leistung	300.00

Anweisung	Optionales Format (mit _ direkt an die Anweisung angehängt)	Erläuterung	Beispiel
qty		Anzahl	3
total		Zeilentotal	900.00
currency		Währung (3 stelliger ISO Code)	CHF
creator		Kurzzeichen des Leistungserbringers	AMU
creator	internal	Interner Kurzname des Leistungserbringers	Andreas
unit		Einheit der Leistung	h
>		Tabulator	
/		Zeilenschaltung	

E. Sortierung

Die Sortierung der ausgegebenen Leistungen beim Befehl `INV_INSERT("lines";...)` ist abhängig vom letzten übergebenen Byte im Format:

- Wird am Ende des Formates ein "*" angehängt, so erfolgt der Ausdruck der Zeilen entsprechend der Sortierung in der Leistungserfassung.
- Wird am Ende des Formates ein "#" angehängt, so erfolgt der Ausdruck der Zeilen nach Leistungsgruppen, und innerhalb der

Leistungsgruppen chronologisch.

- Wird nichts besonderes angegeben, so erfolgt der Ausdruck der Zeilen chronologisch aufsteigend

Beispiel:

INV_INSERT("lines";"date_2;>;code_internal;>;service_30;>;currency>total;*) bewirkt, dass die Ausgabe der Zeilen gemäss der aktuellen Sortierung in der Leistungserfassung erfolgt (die nicht unbedingt chronologisch sein muss).

F. Allgemeine Hinweise

- die zurückgegebenen Daten berücksichtigen automatisch die im Rechnungsdatensatz eingestellte Sprache. Diese wiederum wurde zum Zeitpunkt des Erstellens der Rechnung vom Adressdatensatz des Debitors übernommen.
- in den obigen Beispielen repräsentiert ein ">" einen Tabulator. Die nach dem ">" folgenden Daten werden somit beim nächsten Tabstop eingefügt.

RVG_INSERT (Befehl ; Option ; LeadText ; TrailText)

Informationen mit Bezug zu RVG (nur Deutschland)

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
2501		Gibt die Summe aller 2501 Positionen der aktuellen Rechnung zurück	
2503		Gibt die Summe aller 2503 Positionen der aktuellen Rechnung zurück	
2508		Gibt die Summe aller 2508 Positionen der aktuellen Rechnung zurück	
7000		Gibt die Summe aller 7000 Positionen der aktuellen Rechnung zurück	
7001		Gibt die Summe aller 7001 Positionen der aktuellen Rechnung zurück	
7002		Gibt die Summe aller 7002 Positionen der aktuellen Rechnung zurück	
7008		Gibt das MwSt.-Total der aktuellen Rechnung zurück	
summe1		Gibt die Summe aller 2501, 2503, 2508, 7000, 7001 und 7002 Positionen der aktuellen Rechnung zurück	
summe2		Gibt die Summe aller 2501, 2503, 2508, 7000, 7001 und 7002 Positionen plus das MwSt.-Total der aktuellen Rechnung zurück	

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
leistungen			
regelverguetung			
pkh_wvg			

CLAIM_INSERT(Befehl ; Option ; LeadText ; TrailText)

Informationen in Bezug auf ein Forderungskonto

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
id		Gibt die ID des aktuellen Forderungskontos zurück.	2500
name		Gibt den Namen des aktuellen Forderungskontos zurück.	Zinszahlungen
title		Gibt das Feld "Titel/Urteil" Zurück.	
	line1, line2, line3, line4	Gibt die erste (oder zweite oder dritte oder vierte) Zeile des Feldes "Titel/Urteil" zurück.	
date		Gibt das Datum zurück, per welchem das Forderungskonto berechnet wurde.	
case_name		Gibt den Mandatsnamen zurück, zu welchem das Forderungskonto gehört.	
case_description		Gibt das Rubrum des Mandats zurück, zu welchem das Forderungskonto gehört.	
currency		Gibt die Währung zurück, in welcher das Forderungskonto geführt wird.	
hf		Gibt den Schluss-Saldo der Hauptforderung zurück.	

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
hfi		Gibt den Schluss-Saldo der Zinsen auf den Hauptforderungen zurück.	
vk		Gibt den Schluss-Saldo der verzinslichen Kosten zurück.	
vki		Gibt den Schluss-Saldo der Zinsen auf den verzinslichen Kosten zurück.	
uvk		Gibt den Schluss-Saldo der unverzinslichen Kosten zurück.	
balance		Gibt den Schluss-Saldo des Forderungskontos zurück.	
tz		Gibt die Tageszinsen zurück.	
method		Gibt die im Forderungskonto verwendete Zinsberechnungsmethode zurück (30/360 oder act/act)	
lines		gibt die Eintragungen im Forderungskonto zurück (chronologische Aufstellung, wie am Bildschirm)	
interest_details		Gibt pro Hauptforderung bzw. pro verzinsliche Kostenforderung die detaillierte Zinsberechnung zurück	

PICT_INSERT (Befehl ; Option ; Format ; Breite ; Höhe)

Bildinformationen aus dem Adressdatensatz

Befehl	Option	Erläuterung	Beispiel
address oder contact	pict1	Gibt das Bild vom Stammbblatt zurück	
	pict2	Gibt die Visitenkarte vom Stammbblatt zurück	
	pict3	Gibt das erste frei definierbare Bild zurück	
	pict4	Gibt das zweite frei definierbare Bild zurück	
	pict5	Gibt das dritte frei definierbare Bild zurück	
	pict6	Gibt das vierte frei definierbare Bild zurück	

TXT_INSERT(MaleText ; FemaleText ; EntityText ; ContactSelector)

Der Ausdruck TXT_INSERT gibt, abhängig von „ContactSelector“, einen der drei übergebenen Texte zurück. „ContactSelector“ ist ein Feld im Adressdatensatz mit der Geschlechtsinformation (0=Männlich, 1=Weiblich, 2=Firma).

So gibt z.B. TXT_INSERT(„Gläubiger“;„Gläubigerin“;„Gläubigerin“;„related“) einen der drei ersten Ausdrücke zurück, und zwar abhängig vom Geschlecht des mit dem aktuellen Mandat verbundenen Datensatzes.

ACC_INSERT(Befehl)

ACC_INSERT("dated_services_report"): Gibt alle unfakturierten Leistungen auf einen Zeitpunkt aus ("Angefangene Arbeiten").

ACC_INSERT("dated_invoices_report"): Gibt alle nicht bezahlten Rechnungen auf einen Zeitpunkt aus.